

# Fehlende Motivation und Schweigen der SuS

Beitrag von „Antimon“ vom 8. Januar 2022 15:27

[Zitat von misspoodle](#)

Flipper79 und Antimon,

wie reagiert ihr denn, wenn die SuS sich über etwas lauthals und vorwurfsvoll beschwerten, was eigentlich ihrer Unfähigkeit zuzuschreiben ist?

Bzw. wie schafft ihr es, das nicht persönlich zu nehmen?

Ist eigentlich ganz einfach: Ich arbeite mit einem Skript und dazu passenden Aufgaben. Da steht alles drin, was man für die nächste Prüfung können muss. Wenn einer meint dies das und jenes hätten wir pi-haupts nicht gemacht, kann ich jederzeit sagen ... doch, steht auf S. 35 in den Unterlagen und Aufgabe 7 c) ist exakt der gleiche Typus, den ich in der Prüfung abgefragt habe. Diskussion beendet. Also für mich. Den Rest des Gemotzes höre ich mir nicht mehr an. Das probieren die Jugendlichen einmal ganz am Anfang, merken dass es nicht funktioniert und dann ist Ruhe.

Gestern haben meine Erstis ihre erste Physik-Prüfung bei mir geschrieben. Ach herrje, waren sie empört darüber, dass sie ja viiiiell zu wenig Zeit hatten. Nein, hatten sie nicht. Hätten sie die Aufgaben aus ihren Unterlagen ausreichend geübt und nicht nur angeschaut, dann hätten sie auch gewusst was rechnen und wären entsprechend klargekommen mit der Zeit. Da war nicht mal ne Transfer-Aufgabe dabei, wirklich alles exakt so wie im Unterricht geübt. Sollten sie bei Rückgabe der Prüfung noch mal anfangen zu heulen, bekommen sie auch genau das zu hören: Die Prüfung war eigentlich unwürdig. Das nächste mal mache ich gerne eine Aufgabe weniger dafür aber richtig Transfer. Mal sehen, wer dann noch was kann. Sie werden aber gar nicht erst heulen, es gab ja auch ein paar sehr gute Noten. Es wäre also schon gegangen, wenn man gekonnt hätte. In der Regel realisieren sie das selbst.

Dem ganzen Gemotze einfach mal gar nicht so viel Bühne geben. Hinhocken, Stift in die Hand nehmen und arbeiten, alles andere ist Zeitverschwendung, dafür sind wir nicht an der Schule. Wenn ich bei einem Kurs merke, dass die sich wirklich Mühe geben und es klappt irgendwie nicht, dann höre ich mir schon mal an, was die Jugendlichen meinen, was denn falsch ist. Dann bin ich auch bereit was auszuprobieren und zu schauen, was ihnen helfen könnte. Aber erst mal muss von ihnen was kommen, so rum und nicht anders.